

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 3. November 2020 18:31

[Zitat von Flipper79](#)

Irgendein Richter hat ein "schräges" Urteil gefällt:

Ein ungewöhnliches Urteil am Amtsgericht Dortmund sorgt für Debatten im Internet: Ein **Richter hat gestern drei Männer freigesprochen, die im Frühjahr gegen die damals geltenden Kontaktbeschränkungen verstoßen haben sollen**. Seine Begründung: Ein derart gravierender Grundrechtseingriff bedürfe eines förmlichen Gesetzes durch das Parlament - und nicht nur einer Verordnung durch die Regierung.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Laut Amtsgericht hat die Staatsanwaltschaft bereits Beschwerde eingelegt, über die jetzt das Oberlandesgericht Hamm entscheiden muss. Das Urteil wurde laut Amtsgericht von dem Kollegen "ausführlich begründet" und soll zeitnah veröffentlicht werden. In Foren von Coronaschutz-Gegnern wird der Richterspruch als bahnbrechend bewertet.

Quelle: Westfälische NACHrichten



Das Urteil ist keineswegs schräg sondern entspricht der Tendenz, in der in den letzten Wochen bundesweit geurteilt worden ist. Während am Anfang der Pandemie die Gerichte fast alles abgenickt haben, schauen sie inzwischen sehr genau hin und viele lokale Maßnahmen sind in den letzten zwei Monaten einkassiert worden, wenn sie rechtlich fehlerhaft waren.

Das finde ich auch richtig und wichtig für eine Demokratie. Am Anfang herrschte ein akuter Notstand und Handlungsdruck. Das kann aber nicht dazu führen, dass die Exekutive sich einfach dauerhaft weitergehende Rechte rausnimmt, als ihr zustehen. Der Richter hat nicht die Maßnahme an sich kritisiert, sondern bemängelt, dass sie nicht parlamentarisch legitimiert wurde. Da wäre eigentlich "Warum denn nicht?" die richtige Frage, statt gegen den Richter zu schimpfen. Inzwischen wäre mehr als genug Zeit gewesen, sich auf alles vorzubereiten und das auch parlamentarisch zu legitimieren.